

## Familienfirmen weniger rentabel

**UNTERNEHMEN** Firmen im Familienbesitz sind oft weniger rentabel als andere Firmen. Zugunsten der Unabhängigkeit verzichten Familienfirmen häufig auf Gewinndisziplin und Wachstum, heisst es in einer Studie der Universität St. Gallen im Auftrag des Beratungsunternehmens Ernst & Young. Gerade bei kleinen Unternehmen mit unter 50 Mitarbeitenden verhindere die starke Kontrolle der Familie oft einen weiteren finanziellen Erfolg.

Auch bei Unternehmen mit 100 und mehr Mitarbeitenden schnitten die Nichtfamilienfirmen in der Studie besser ab als Familienfirmen. Erstere profitierten von grösseren finanziellen Mitteln sowie von professionellen Managern in Schlüsselpositionen. Dagegen zeigten sich die Familienunternehmen mit 50 bis 99 Mitarbeitenden den Nichtfamilienunternehmen überlegen. Hier dürften sich laut der Studie die oft schlanken Strukturen von Familienfirmen auszahlen. Untersucht wurden insgesamt 960 Unternehmen mit 9 bis 300 Angestellten. (sda)

